

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 27/28 (1896)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVIII.

ZÜRICH, den 15. August 1896.

Nº 7.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Jungfraubahn.

**— Gesucht —
bauleitender Architekt.**

Anmeldungen sind beförderlichst zu richten an das

Bureau der Jungfraubahn,
Zürich, Bahnhofstrasse 10.

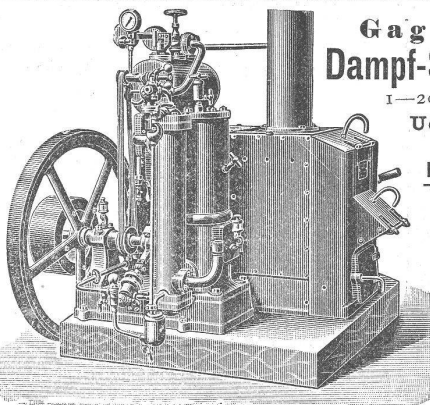
Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- (Hart- und Sandstein) und Bau-
schmiedearbeiten, sowie die Lieferung der eisernen Balken über dem
Keller für das Postgebäude in Winterthur werden hiemit zur Konkurrenz
ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der
unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 129),
sowie bei den Herren Architekten Dorer & Fuchsli, Florastrasse 13, in
Zürich zur Einsicht aufgelegt.

Uebernaahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen
unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Winterthur» bis und mit
dem 20. August nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 7. August 1896.

Die Direktion der eidg. Bauten.



**Gagganauer
Dampf-Spar-Motor.**

1—20 Perdekraft.
Ueber 2000 Stück
im Betriebe.
Für alle Brennmate-
rialien geeignet.
Stationär u. fahrbar.
Feinste Referenzen.
Zeugnis - Copien u.
Cataloge gratis.
Eisenwerke Gagganau
Aktien-Gesellschaft
Gagganau i. Baden.

Vertreter: F. Bormann & Co., Zürich.

K. Technische Hochschule in Stuttgart.

Die Vorlesungen des Wintersemesters beginnen am 7. Oktober.
Das Programm wird kostenfrei zugesendet.

Chemisch-technische Abteilung mit den Unter-
abteilungen: a) chemische Fabrikation, b) Hüttenwesen, c) Pharmacie.
Direktion: Ahles.

Prima

schweren

hydraulischen Kalk

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Siemens-Martin- Flusseisenbleche

Lagerformate 1000 × 2000 mm	1250 × 2500 mm
1000 × 4000 „	1250 × 4000 „
1500 × 4000 „	

Alle Dicken von 2—15 mm.

Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

Schweiz. Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1896/1897
beginnt mit dem 12. Oktober 1896.

Die Vorlesungen nehmen den 20. Oktober ihren Anfang. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis spätestens den 5. Oktober an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit. Der Aufnahmsprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von 5 Fr. auf der Kanzlei des Schweiz. Schulrates zu erlegen.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen den 12. Oktober; über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmsprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahmsregulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 1. August 1896.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:
Herzog.

Maschinen-Ingenieur.

Als Direktor einer grösseren Maschinenfabrik der Ostschweiz wird ein akademisch und praktisch gebildeter Maschinen-Ingenieur gesucht.

Verlangt werden französische und italienische Sprachkenntnisse, sowie Erfahrungen in Mühlen- und Turbinenbau.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe über bisherige Thätigkeit, Alter, sowie wann der Eintritt erfolgen könnte, werden unter Chiffre P 1801 G an Haasentein & Vogler, Zürich erbeten.

Bautechniker. Offene Lehrerstelle.

Am Westschweiz. Technikum in Biel (Kt. Bern) ist die Stelle eines Hilfslehrers für das **Baufach** zu besetzen (33 Stunden). Reflektanten belieben sich bei dem Präsidenten der Aufschichtskommission anzumelden. Eintritt 6. Oktober.

Die Direktion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Kanalisations-, Maurer-, Steinhauer-, Versetz- und Bauschmiedearbeiten, sowie die Lieferung der gusseisernen Säulen und Träger für ein Postgebäude in Frauenfeld werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 129), im Bureau des eidg. Bauführers in Zürich (Klausiusstrasse 9), sowie am 12. und 13. August im Bureau der Kasernenverwaltung in Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt.

Uebernaahmsanfragen sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Frauenfeld» bis und mit dem 19. August nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 6. August 1896.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Thonwarenfabrik Lausen (Baselland)

— Feuerfeste Produkte, Chamotte, Hupp-Erde. —

Maschinentechnische Fachschule zu Worms a. Rh. (Technikum)

vermittelt in einem Zeitraum von $\frac{3}{4}$ Jahren völlige und gründliche Ausbildung zum tüchtigen selbständigen Techniker, Konstrukteur und Werkmeister. Besonders eignet sich die Schule für Fabrikbesitzersöhne. Die Absolventen erlangen nicht nur die gleiche Ausbildung, wozu sonst die dreifache Zeit nötig war, sondern auch die den meisten Technikern fehlende Bureaupraxis. Beginn des neuen Lehrkurses 1. Oktober 1896. Programme und Referenzen versendet auf Wunsch gratis die Direktion.

Heinrich Brändli, Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik, Horgen bei Zürich

liefert in nur prima Qualität

Asphalt - Dachpappen

in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet;

Holz-Cement, Holzcement-Papier,

Asphalt-Dachlack

bester Anstrich für Pappe-Dächer,

Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten

aus reinem Erdbitumen,

Wand-Asphalt gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,

Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,

Parkett-Asphalt.

Specialität:

Ausführung aller vorkommenden Asphalt-Arbeiten als für: Brauereien, Brennereien, Mühlen, wie in Fabriken jeden Betriebes; Terrassen mit Unterlage besten Systems. Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung von unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und zu Schwamm bildung geneigter Lokale; Holzpflasterungen (Asphalt-Parkett) in buchen und eichen.

Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn.) Zürich

Draht- und Kabelfabrik.

Dynamomaschinendrähte.

Lichtleitungsdrähte und Kabel.

Glühlampenschnüre, Bogenlampenkabel.

Telegraphen-, Telephon- u. Sonneriedrähte, Blitzableiterdraht

Erste Schweizerische Gummi- und Guttapercha - Waren - Fabrik.

Verdichtungsplatten, Pumpenklappen, Ventilkugeln, Treibriemen, Schläuche für Wein, Bier, Wasser, Säuren, Dampf, Gas etc. etc.

Verpackungsschnüre, Fussmatten, Läufer etc.

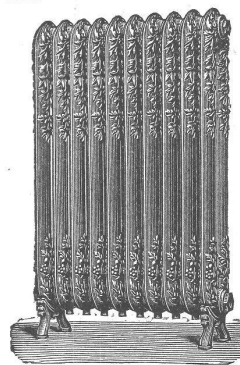
Hartgummi- und Gutta-Percha-Waren jeden Genres.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Seile jeder Art aus Eisen, Stahl, Kupfer, Messing, Patent Tigel-Guss-Stahldraht, m. garant. höchster Bruchfestigkeit, Hanf und Baumwolle.

Schiffsseile, Leinen, Drahtschnüre, Gerüststricke.

== Spec. Preislisten franko zu Diensten. ==



Niederdruck-, Dampf- und Wasserheizungen

für Wohnhäuser, Villen, Geschäftshäuser, Schulen, Anstalten, Hotels etc.

in bewährtester Ausführung mit selbstthätiger Wärmeregulierung erstellt unter Garantie:

R. Breiterer, Zürich.

Aeltestes schweiz. Specialgeschäft für Heizeinrichtungen.

H. J. Hattemer in Solothurn

Löwengasse Nr. 36 & 37

empfiehlt

Erzinger's Inodor

vorzüglichstes, geruchloses Fussboden-Oel, unbestritten bestes Erhaltungsmittel für Parkettböden.

General-Vertretung für die ganze Schweiz.

Wieder-Verkäufer gesucht, bei vorteilhaftesten Bedingungen.

Wir unterhalten stets ein grosses, gut assortiertes
Lager in Prima Belgischem Fensterglas,
 einfach und halbdoppel, auch in grossen Dimensionen,
 das wir geneigter Berücksichtigung höflichst empfehlen.
 Schnell sich folgende Bezüge ermöglichen uns **rasche**
Bedienung auch ab Fabrik.

Hochachtend

Ruppert, Singer & Cie.,

Kanzleistrasse 57, Zürich III.

**Haupt & Ammann, Zürich**

5 Seidengasse 5, empfehlen

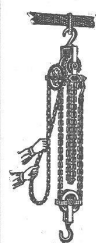
Chamotte-Kachelöfen,Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.
 Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-
 verkleidung.Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
 Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.
 Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
 Wascherde. Waschröge, Waschmangen.

23jährige Erfahrungen.
 Bis jetzt wurden über 860 Anlagen ausgeführt, in
 einer Gesamtlänge von mehr als 1 000 000 m.

Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis
 Älteste und grösste Specialfabrik für den Bau von
 Bleichert'schen
Drahtseil-Bahnen.

 Weltausstellung Chicago 1893
 Höchster Preis und Auszeichnung.
Schrauben-Flaschenzügemit **Patent-Drucklager**

Originalfabrikat von E. Becker in Berlin.

G. L. Tobler & Cie.,
 St. Gallen.
 Sicherheits-Winden, Laufkatzen.
 Schnell-Flaschenzüge,
Treibriemen.
 Differential-Flaschenzüge.

Die erste schweiz. Mosaikplattenfabrik
 von **Huldreich Graf** in Winterthur

empfehl ihr Fabrikat als

— Mosaikplatten —
 für Bodenbeläge u. Wandbekleidungen von den einfachsten
 bis zu den reichsten Dessins, glatt und gerieft. **Römische**
Mosaikimitation. Zeichnungen, Freiscourants zu Diensten.

 Vorkurs. **Deutsche Steinbildhauer- u. Steinmetzschule Zerbst.** Wintersem.:
 October. **Abth. C der Anhaltischen Bauschule.** 4. Novemb.
 Einzige Specialschule dieser Richtung in Deutschland. Reifeprüfung vor Staats-Prüfungs-Commiss.
 Kostenfreie Auskunft durch die Direction.

Maschinen-Konstrukteur.

Wir suchen einen im **Turbinenbau** tüchtigen und erfahrenen
Konstrukteur. Reflektanten, welche schon ähnliche Stellungen begleitet
 haben, belieben ihre Offerten mit Angaben des Bildungsganges, Referenzen,
 Zeugnisse und Gehaltsansprüche zu adressieren an die

 Aktiengesellschaft vorm.
Joh. Jakob Rieter & Cie.,
 Winterthur (Schweiz).


Gesellschaft für Stahlindustrie

(mit b. Haftung)

Bochum (Westfalen)

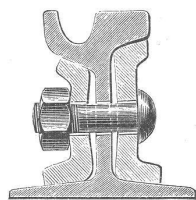
liefert als Specialität:

Rollbahnschienenmit Zubehör und Stahlschwellen für Schmal-
 spurgleise.**Rillenschienen**

in den verschiedenen Profilen für Tramways.

Schmiedestücke

in allen Grössen und Gewichten.



Vertreten für die Schweiz durch:

Walter Ernst & Co., Winterthur.
Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

 Akadem. gebild. Architekten und Ingenieure als **Lehrer** zum
 1. Okt. od. 1. Nov. d. J. gesucht. Gehalt monatl. 250 M. und darüber.
 Bewerbungen, denen Zeugnisse in Abschrift beizufügen, zu richten an
 Direktor L. Haarmann.

Wer Bedarf

 in Schienen, Geleisen, Transportwagen Achsen-
 sätzen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die
 Maschinenfabrik und Eisengiesserei von
A. OEHLE & Cie. in AARAU.

Transportable Gasgewinde- Schneidemaschine für Handbetrieb

Patent Heap.

Dampfkesselarmaturen etc.

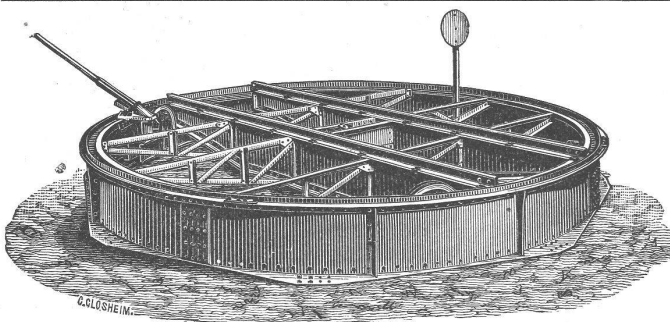
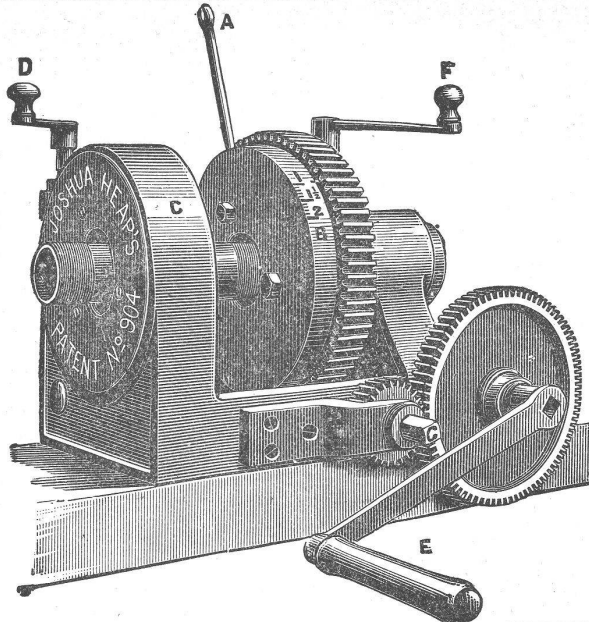
B. Schäffer, Zürich

Seefeldstrasse 111.

Reparatur-Werkstätte.

Fabrikation u. Generaldépôt

von

Schäffer & Budenberg.

**Weichen u. Drehscheiben,
Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise,
Transportwagen**

für jeden Zweck, für normale und
schmale Spur, liefert**Jos. Vögele, Mannheim,**

Fabrik für Eisenbahnbedarf.

Wolf & Weiss in Zürich,

Vertreter für die Schweiz.



Die
Offenbacher Portland-Cement-Fabrik
Aktiengesellschaft
Offenbach a. Main

empfiehlt ihr **anerkannt** vorzügliches **Fabrikat** unter
Garantie für unbedingte Volumenbeständigkeit und höchste
Bindekraft für Betonbauten, Kunststein- und
Cementwaren-Fabrikation.

General-Vertreter für die Schweiz:

J. F. Haug121 Bahnhofstrasse — **Basel** — Bahnhofstrasse 121

Brändli & Cie., Horgen bei Zürich.

Fabrik und Lagervon Asphalt Dachpappen, Holzcement, Asphalt in Blöcken, Parquetasphalt, Goudron minéral, Asphalt-
isolierplatten, Isolierteppichen, Asphaltleinvand, Wandisolierasphalt, Portlandcement- u. Steinzeugplatten.**Ausführung aller einschlagenden Asphalt- und Cementarbeiten,**wie fertige Bedachungen in Asphalt- und Holzcement, Bodenbelege aller Art, Wandisolierungen- und
-Bekleidungen, Holzpfästerungen etc.

Goldene Medaille Zürich 1894.

Bautechniker,

der drei Kurse der Bauschule in
Winterthur absolviert und schon als
Bauführer tätig war, **sucht Stelle.**
Gefl. Offerten sub Chiffre V 4121 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Jeune Ingénieur,

possédant les 3 langues, 3 ans pra-
tique, **cherche place** en Suisse ou
à l'étranger.
Offres sous Chiffre G 3282 à
Rodolphe Mosse, Zurich.

Tüchtiger Konstrukteur,

mit 8 Jahre Werkstatt- und Bureau-
praxis **sucht Stellung** als **Fabrik-
techniker.** Gefl. Offerten sub Chiffre
U 4145 an **Rudolf Mosse, Zürich.**



Kassentabrik

(gegr. 1840)

28 Hottingerstrasse 28.

**Garantiert
feuerfeste und solide**

Panzerkassen

in

**eleganter Bauart.
Geld- und Bücherschränke,
Kassetten, Geldkörbe
etc. etc.**

**System Karnad-Bachfeld.
Unterichtsbriefe f. d. Selbststudium
des gesamten Hoch- und Tiefbauwesens.**

BAUWERBE- SCHULE

Der Polier, ca. 60 Briefe à 60 Pf.
Der Baugewerksmeister, 120 Bc. à 60 Pf.
Der Tiefbautechniker, ca. 120 Bc. à 60 Pf.
Jeden Sonntag erscheint ein Brief.
Diese von Briefe und Fachwelt als unerreicht
bathend bezeichneten Werke, die fies streng
an den Lehrplan von Fachschulen anlehnen,
geben in einfacher Darstellung, feinerlei
beiond. Vorkenntnisse voraussetzend, vollst.
Unterricht in sämtl. bautechnisch. Gegenst.
u. ermöglichen, von Stufe zu Stufe fort-
schreitend vermittelt dieser auf Grund reichter
Erfahrung planmäßig angelegten Werke in
Überragend leichter Weise diejenigen Kennt-
nisse auf allen Gebieten des Bauwesens zu
erwerben, um innerhalb des Berufes die
höchsten Ziele zu erreichen. Durch jede Buch-
handlung zu beziehen. — **Verlag von
Gronow & Bachfeld, Potsdam u. Leipzig.**

Schöne weisse Kalksteine,

in Stückchen gebrochen und
abgesiebt, zu **Terrazzo-
Arbeiten** vorzüglich ge-
eignet, empfiehlt billigst

E. Schwenk in Ulm a. D.

A. BOISSONNAS

Ingénieur

GENÈVE

2 Place Bel Air

Bureau Technique